

Anlage Datenschutz zur Benutzungsordnung der Stadtbücherei Schifferstadt

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist:

Stadtverwaltung Schifferstadt

vertreten durch die Bürgermeisterin Ilona Volk

Marktplatz 2

67105 Schifferstadt

Telefon: 06235 / 440

E-Mail: info@schifferstadt.de

2. Datenschutzbeauftragter

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Uwe Volk

c/o Stadtverwaltung Schifferstadt

Marktplatz 2

67105 Schifferstadt

Telefon: 06235 / 44 212

E-Mail: datenschutzbeauftragter@schifferstadt.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Stadtbücherei Schifferstadt ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Schifferstadt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erfüllung der öffentlichen Aufgabe des Betriebs einer kommunalen Bibliothek.

Zwecke der Verarbeitung:

- Ausstellung und Verwaltung des Benutzerausweises
- Ausleihe, Rückgabe, Vormerkung und Verlängerung von Medien
- Gebührenverwaltung und Mahnwesen
- Kontaktaufnahme im Zusammenhang mit der Mediennutzung
- Bereitstellung digitaler Angebote (z. B. WebOPAC, Onleihe)

Rechtsgrundlagen:

- **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO** (Erfüllung eines Vertrags bzw. vorvertraglicher Maßnahmen – Nutzungsverhältnis)
- **Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. kommunalrechtlichen Vorschriften** (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse)
- **Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO** (gesetzliche Aufbewahrungspflichten, z. B. im Haushalts- und Kassenrecht)
- **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO** (Einwilligung, soweit erforderlich, z. B. für Ausleihhistorie oder freiwillige Benachrichtigungen per E-Mail)

Eine Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

4. Art der verarbeiteten Daten

Für die Anmeldung und Nutzung der Stadtbücherei werden folgende Daten erhoben:

- Vor- und Nachname
- Anschrift
- Geburtsdatum

Bei Minderjährigen zusätzlich:

- Vor- und Nachname sowie Anschrift der/des Erziehungsberechtigten

Freiwillige Angaben:

- Telefonnummer
- Mobilnummer
- E-Mail-Adresse

Diese freiwilligen Angaben dienen ausschließlich der erleichterten Kommunikation (z. B. Benachrichtigungen über Vormerkungen oder Fristabläufe).

5. Weitergabe von Daten / Auftragsverarbeitung

Zur technischen Durchführung des Bibliotheksbetriebs und der Online-Angebote werden externe Dienstleister eingesetzt.

WebOPAC

Für die Bereitstellung des Online-Katalogs (WebOPAC) werden personenbezogene Daten an den technischen Betreiber übermittelt:

OCLC GmbH

Am Bahnhofplatz 1
67459 Böhl-Iggelheim
Internet: www.oclc-bibliothek.de
E-Mail: [bibliotheca@oclc.org](mailto:bibliothek@oclc.org)

Mit dem Dienstleister besteht ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

Eine darüberhinausgehende Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, wir sind gesetzlich dazu verpflichtet.

6. Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen.

- Nutzerdaten werden grundsätzlich bis zur Beendigung des Nutzungsverhältnisses gespeichert.
- Nach Beendigung werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald keine offenen Forderungen mehr bestehen und gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.
- Zahlungsrelevante Daten unterliegen den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (regelmäßig 6 bzw. 10 Jahre nach Haushaltsrecht).
- Ausleihdaten werden nach Rückgabe der Medien gelöscht, sofern keine ausdrückliche Einwilligung zur Speicherung einer Ausleihhistorie vorliegt.

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Pflichtangaben ist für den Abschluss des Nutzungsverhältnisses erforderlich.

Ohne diese Daten ist eine Anmeldung und Ausleihe von Medien nicht möglich.

Freiwillige Angaben (Telefon, E-Mail) sind nicht erforderlich. Bei Nichtangabe kann jedoch keine elektronische Benachrichtigung erfolgen.

8. Rechte der betroffenen Personen

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), soweit anwendbar
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO), soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO beruht
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die oben genannten Kontaktdaten.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 8920-0
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de